

124 Prozent erhöhen. Darin kommen teilweise unsere Anstrengungen um die Qualitätsverbesserung seit dem V. Parteitag zum Ausdruck.

Wir wenden sehr viele Investitionsmittel für die Produktion von hochprozentigen und granulierten Kalierzeugnissen auf. Dafür liegen Forderungen des Außenhandels vor. Ich glaube jedoch, daß sich unsere Außenhändler nicht genug Gedanken über die Wirkung ihrer Forderungen machen, zum Beispiel über die damit ausgelösten Investitionsmaßnahmen. Ich stehe auf dem Standpunkt, daß wir bei einer entsprechenden Beratung der Verbraucher über die Qualität unserer Erzeugnisse, ihre Anwendungsmöglichkeit und ihre Wirkung manche Forderung reduzieren können. Dazu gehört eine entsprechende Aufklärungsarbeit durch Fachleute aus der Industrie und auch durch Landwirtschaftswissenschaftler. Außerdem ist auch eine gründliche, umfassende Marktforschung erforderlich. Die Aufklärungsarbeit sollte etwa den Charakter der Stahlberatungsstelle haben. Ich kann daher, ausgehend von unseren Erfahrungen, die im Referat des Genossen Ulbricht und im Diskussionsbeitrag des Genossen Neumann erwähnten Kompetenzen der WB gegenüber dem Außenhandel nur begrüßen. Das betrifft nicht nur den Außenhandel, sondern auch den Absatz innerhalb unserer Republik. Im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe müssen eindeutige Konzeptionen für die chemische und physikalische Beschaffenheit unserer Mineraldünger erarbeitet werden. Diese angedeuteten Handelsfragen bedürfen in Zukunft einer intensiveren Bearbeitung und Abstimmung als bisher, damit wir keine unnötigen Aufwendungen für überspitzte Qualitätsforderungen machen. Damit will ich auf keinen Fall einer schlechten oder Minderqualität das Wort reden.

Obwohl der Investitionsablauf 1962 verbessert wurde, sind wir mit einem Erfüllungsstand von nur 99,3 Prozent bei einer Investitionssumme von 153 Millionen DM nicht zufrieden. Die größten Unsicherheiten bringen noch immer die Betriebe des Starkstromanlagenbaues. Dort fehlen *Montagekapazitäten*. Der Ausbildung von Elektrikern ist meines Erachtens in allen Wirtschaftszweigen mehr Augenmerk zu schenken. Auch Zulieferungen fehlen oder kommen zu spät, vor allem Kabel. Das ist auch beim Fernmeldeanlagenbau für Grubensignaleinrichtungen der Fall.

Genosse Ulbricht hat über die neuen Bedingungen der internationalen sozialistischen Arbeitsteilung gesprochen. Wir brauchen sie nicht nur im Interesse einer produktiveren, rentableren Produktion. Sie muß auch für